

Artikel vom 31.07.2017

[TODO: INFOBOX]Lw >

CSU Mömbris

CSU Mömbris besucht das Funkhaus



Mömbris/Aschaffenburg. Rund 30 interessierte Teilnehmer folgten der Einladung der Mömbriser CSU und Frauenunion zum Besuch des Funkhauses Aschaffenburg.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Mömbriser Christsozialen, für die Region bedeutsame Unternehmen und Einrichtungen zu besuchen, führte diesmal der Weg zu dem regionalen Medienunternehmen Aschaffenburg. Dort werden die Radiosender Primavera und Galaxy, der TV-Sender main.tv und die Zeitungen PrimaSonntag und StadtZeitung betrieben.

Begrüßt wurde die Besuchergruppe von Studioleiter Markus Eibeck. Eibeck berichtete von den Anfängen des Funkhauses in den 1980er Jahren und der Entwicklung bis hin zum heutigen Medien-Komplettanbieter im TV-, Radio-, Print- und Onlinebereich.

Die Zahl der Leser, Zuhörer und Zuschauer und das Verbreitungsgebiet der Medien hat sich in den Anfängen des Betriebs beträchtlich ausgeweitet und umfaßt auch alle Altersgruppen. Ebenso wies Eibeck darauf hin, daß zahlreiche Mitarbeiter, die ihre Ausbildung und Tätigkeiten im Funkhaus

Aschaffenburg begannen, mittlerweile ihre Karriere bei namhaften, teilweise bundesweit ausgestrahlten Sendern, fortsetzen konnten. „Dies zeugt auch von der Qualität des Studiobetriebs und seiner Mitarbeiter“ so Eibeck.

Im anschließenden Rundgang durch das Funkhaus konnten die Besucher in den Studios eine Live-Radiosendung mit Moderator Marcel Ehmann erleben. Ehmann erläuterte unterdessen den Aufbau und Ablauf einer Sendung, auf welche Unterstützung und Quellen ein Moderator zurückgreifen kann und die Aufgabenbereich der Mitarbeiter vor und während einer Sendung.

Viele Einblicke gewährten die Redakteure und Mitarbeiter der Besuchergruppe bei der Erstellung von Sendebeiträgen und Redaktionsarbeit.

CSU-Ortsvorsitzender Heiko Hoier betonte abschließend: „Das Funkhaus Aschaffenburg ist für die Region nicht nur ein bedeutender mittelständischer Arbeitgeber, sondern ein wichtiges Medienunternehmen, das die Menschen mit den lokalen Informationen und Nachrichten versorgt, die die überregionalen hessischen und bayerischen Sender nicht überbringen können.“

Dank sprach Hoier stellvertretend dem Funkhaus dafür aus, daß es nach dem Unwetterereignis vom 04. Mai im Kahlgrund eine bemerkenswerte Spendenaktion in´s Leben gerufen hat, die mittlerweile sechsstellige Geldbeträge zur Unterstützung der geschädigten Bürger im Kahlgrund eingebracht hat.“

Autor: Heiko Hoier

Lw >